

Merseburger Dom St. Johannes und St. Laurentius

Domplatz 7
06217 Merseburg

Tel: +49 3461 210045
Fax: +49 3461 720621

fuehrung@merseburger-dom.de
www.merseburger-dom.de

Informationen für Gäste mit kognitiven Beeinträchtigungen

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 13. September 2022 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben.

Fotos zur Einrichtung



Merseburger Dom
St. Johannes und St.
Laurentius

©Manuela Fischer



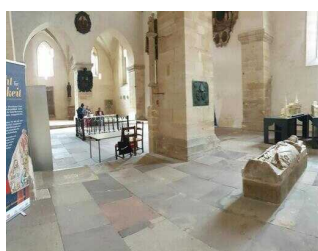
Merseburger Dom
St. Johannes und St.
Laurentius

©Manuela Fischer



Eingang Museum mit
Kasse und Shop

©Manuela Fischer



Merseburger Dom
St. Johannes und St.
Laurentius

©Manuela Fischer



Taufkapelle

©Manuela Fischer



Merseburger Dom
St. Johannes und St.
Laurentius

©Manuela Fischer



Kreuzgang

©Manuela Fischer



Merseburger Dom
St. Johannes und St.
Laurentius

©Manuela Fischer



Öffentliches WC

©Manuela Fischer

Parken

Parkplatz für Menschen mit Behinderung vor dem Museumseingang



Parkplatz für
Menschen mit
Behinderung vor dem
Museumseingang

©Manuela Fischer



Parkplatz für
Menschen mit
Behinderung vor dem
Museumseingang

©Manuela Fischer

Es ist ein Parkplatz vorhanden.

Es ist mindestens 1 Parkplatz für Menschen mit Behinderung vorhanden.

Es gibt 1 Stellplatz/-plätze für Menschen mit Behinderung.

Stellplatzbreite: 350 cm

Stellplatzlänge: 500 cm

Entfernung des Stellplatzes/der Stellplätze für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 25 m

Der Stellplatz / die Stellplätze für Menschen mit Behinderung ist/sind gekennzeichnet.

Anmerkungen für den Gast: Öffentliche Parkplätze sind mehr als 100 m entfernt.

Weg außen vom Behinderten-Parkplatz zum Museumseingang



Weg außen vom
Behinderten-
Parkplatz zum
Museumseingang

©Manuela Fischer

Das Ziel des Weges ist in Sichtweite.

Anmerkungen für den Gast: Fahrbahn Natursteinpflaster (Mittelpflaster), Gehweg Mosaikpflaster aus Naturstein.

Infos zu öffentlichen Parkplätzen und Außenwegen



Infos zu öffentlichen
Parkplätzen und
Außenwegen

©Manuela Fischer



Infos zu öffentlichen
Parkplätzen und
Außenwegen

©Manuela Fischer



Infos zu öffentlichen
Parkplätzen und
Außenwegen

©Manuela Fischer

Die öffentlichen Parkplätze sind ca. 100 m vom Haupteingang Dom entfernt.
Die Wege von den Parkplätzen zum Museumseingang sind in der Regel breiter als 1,50 m.

Eingang Museum / Schlossinformation / Kasse

Eingang Museum / Schlossinformation / Kasse



Eingangsbereich 1 –
Museum

©Manuela Fischer



Eingangsbereich 1 –
Museum

©Manuela Fischer



Eingangsbereich 1 –
Museum

©Manuela Fischer

Name bzw. Logo des Betriebes/der Einrichtung sind von außen nicht klar erkennbar.

Hinweise zu den Eingängen

Der Gast muss zuerst immer den Eingang Museum / Schlossinformation betreten. Hier befinden sich die Kasse und der Shop. Von hier aus gelangt man nur über Stufen in den Dom. Sollte ein stufenloser Zugang gewünscht sein, begleiten die Mitarbeiter gerne bis zum Durchgang an der Bischofskapelle. Von dort hat der Gast Zugang zum Kreuzgang und zu allen weiteren erhobenen Ausstellungsräumen.

Stufenloser Eingang über die Bischofskapelle

Weg vom Domeingang zum Eingang Bischofskapelle



Weg vom Domeingang
zum Eingang
Bischofskapelle

©Udo Rheinländer



Weg vom Domeingang
zum Eingang
Bischofskapelle

©Manuela Fischer



Weg vom Domeingang zum Eingang Bischöfskapelle

©Manuela Fischer



Weg vom Domeingang zum Eingang Bischöfskapelle

©Manuela Fischer



Weg vom Domeingang zum Eingang Bischöfskapelle

©Manuela Fischer



Weg vom Domeingang zum Eingang Bischöfskapelle

©Manuela Fischer

Weder ist das Ziel des Weges in Sichtweite, noch gibt es ein unterbrechungsfreies Wegeleitsystem oder Wegezeichen in sichtbarem Abstand.

Anmerkungen für den Gast: Eine Strecke von 2 m ist 188 cm breit. Die Oberflächenbefestigung besteht aus Natursteinen unterschiedlicher Steinformate. Die Gehwegbegrenzungen entlang des Weges sind nicht immer durchgängig vorhanden. Das Ziel ist erst nach 55 m sichtbar.

Hinweise zu den Eingängen

Der Gast muss zuerst immer den Eingang Museum / Schlossinformation betreten. Hier befinden sich die Kasse und der Shop. Von hier aus gelangt man nur über Stufen in den Dom. Sollte ein stufenloser Zugang gewünscht sein, begleiten die Mitarbeiter gerne bis zum Durchgang an der Bischöfskapelle. Von dort hat der Gast Zugang zum Kreuzgang und zu allen weiteren erhobenen Ausstellungsräumen.

Eingang Dom / Schlossinformation / Kasse / Shop

Kasse im Museumsshop



Kasse im Museumsshop

©Manuela Fischer



Kasse im Museumsshop

©Manuela Fischer

Der Schalter/Tresen/die Kasse ist von der Eingangstür aus nicht direkt sichtbar und der Weg nicht bildhaft und unterbrechungsfrei gekennzeichnet.

Westliche Vorhalle – zwischen Hauptportal und Kirchenraum im Dom

Weg vom Eingang Dom/Kasse zum Hauptportal Dom



Am Ende des Blumenbeetes liegt der Haupteingang zum Dom.

©Udo Rheinländer



Haupteingang Dom

©Udo Rheinländer

Weder ist das Ziel des Weges in Sichtweite, noch gibt es ein unterbrechungsfreies Wegeleitsystem oder Wegezeichen in sichtbarem Abstand.

Tür vom Kassenraum in die westliche Vorhalle des Doms



Tür vom Kassenraum in die westliche Vorhalle des Doms

©Udo Rheinländer



Blick von der Vorhalle in den Kassenraum

©Manuela Fischer

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Merseburger Dom – Kirchenraum

Ausstellungsraum/weitläufiger Raum

Merseburger Dom – Kirchenraum mit Ladegastorgel



Blick aus dem Mittelgang auf die Kanzel, das Kreuz, den Altar und die farbigen Kirchenfenster.

©Udo Rheinländer



Blick auf die imposante Ladegast Orgel

©Udo Rheinländer



Merseburger Dom – Kirchenraum mit Ladegastorgel

©Manuela Fischer



Merseburger Dom – Kirchenraum mit Ladegastorgel

©Manuela Fischer

Informationen werden schriftlich vermittelt.

Sonstige technische Möglichkeiten der Informationsvermittlung: Audioguide

Anmerkungen für den Gast: Vom Dom aus erreicht man die Bischofskapelle, die Taufkapelle, die Südklausur mit Filmraum und den Domschatz.

Taufkapelle mit Taufbecken im Kirchenraum Dom



Taufkapelle mit Taufbecken im Kirchenraum Dom

©Manuela Fischer



Taufkapelle mit Taufbecken im Kirchenraum Dom

©Manuela Fischer



Taufkapelle mit
Taufbecken im
Kirchenraum Dom

©Manuela Fischer

Flur/Weg/Gang innen

Stufenloser Weg von der Bischofskapelle zum Kirchenraum Dom mit Taufkapelle



Stufenloser Weg von
der Bischofskapelle
zur Taufkapelle und
Kirchenraum Dom

©Manuela Fischer



rechts im Bild Zugang
zur Bischofskapelle
(Blick ohne
Baumaßnahme)

©Udo Rheinländer



Stufenloser Weg von
der Bischofskapelle
zur Taufkapelle und
Kirchenraum Dom

©Manuela Fischer

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 30 m

Weder ist das Ziel des Weges in Sichtweite, noch gibt es ein unterbrechungsfreies Wegeleitsystem oder Wegezeichen sichtbarem Abstand.

Kreuzgang – als Verbindungsweg zwischen den erhobenen Bereichen



Kreuzgang

©Manuela Fischer



Kreuzgang

©Manuela Fischer



Kreuzgang

©Manuela Fischer



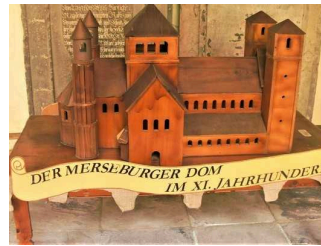
Kreuzgang

©Manuela Fischer



Blick auf die Stele aus Richtung Taufkapelle. Detail zur Beschilderung: Schriftzeichen mit Serifen; die deutschen Wörter sind optisch kontrastreich zum Untergrund gestaltet.

©Udo Rheinländer



Das Model des Merseburger Doms steht im südlichen Kreuzgang hinter der Tür zur Südklusur/ Filmraum.

©Udo Rheinländer

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 46 m

Weder ist das Ziel des Weges in Sichtweite, noch gibt es ein unterbrechungsfreies Wegeleitsystem oder Wegezeichen sichtbarem Abstand.

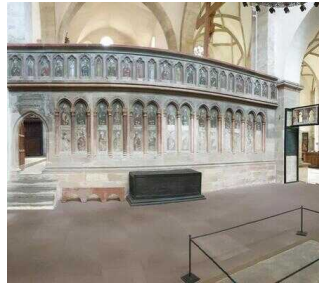
Bischofskapelle

Bischofskapelle



Bischofskapelle

©Udo Rheinländer



Bischofskapelle

©Manuela Fischer

Informationen werden schriftlich vermittelt.

Flur/Weg/Gang innen

Stufenloser Weg von der Bischofskapelle zum Kirchenraum Dom mit Taufkapelle



Stufenloser Weg von der Bischofskapelle zur Taufkapelle und Kirchenraum Dom

©Manuela Fischer



rechts im Bild Zugang zur Bischofskapelle (Blick ohne Baumaßnahme)

©Udo Rheinländer



Stufenloser Weg von der Bischofskapelle zur Taufkapelle und Kirchenraum Dom

©Manuela Fischer

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 30 m

Weder ist das Ziel des Weges in Sichtweite, noch gibt es ein unterbrechungsfreies Wegeleitsystem oder Wegezeichen sichtbarem Abstand.

Kreuzgang – als Verbindungsweg zwischen den erhobenen Bereichen



Kreuzgang

©Manuela Fischer



Kreuzgang

©Manuela Fischer



Kreuzgang

©Manuela Fischer



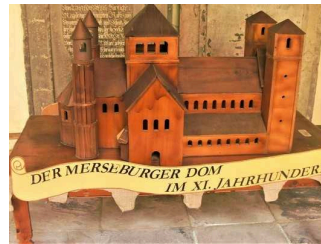
Kreuzgang

©Manuela Fischer



Blick auf die Stele aus Richtung Taufkapelle. Detail zur Beschilderung: Schriftzeichen mit Serifen; die deutschen Wörter sind optisch kontrastreich zum Untergrund gestaltet.

©Udo Rheinländer



Das Model des Merseburger Doms steht im südlichen Kreuzgang hinter der Tür zur Südklausur/ Filmraum.

©Udo Rheinländer

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 46 m

Weder ist das Ziel des Weges in Sichtweite, noch gibt es ein unterbrechungsfreies Wegeleitsystem oder Wegezeichen sichtbarem Abstand.

Südklausur mit Filmraum

Kreuzgang – als Verbindungsweg zwischen den erhobenen Bereichen



Kreuzgang

©Manuela Fischer



Kreuzgang

©Manuela Fischer



Kreuzgang

©Manuela Fischer



Kreuzgang

©Manuela Fischer



Blick auf die Stele aus Richtung Taufkapelle. Detail zur Beschilderung: Schriftzeichen mit Serifen; die deutschen Wörter sind optisch kontrastreich zum Untergrund gestaltet.

©Udo Rheinländer



Das Model des Merseburger Doms steht im südlichen Kreuzgang hinter der Tür zur Südklausur/ Filmraum.

©Udo Rheinländer

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 46 m

Weder ist das Ziel des Weges in Sichtweite, noch gibt es ein unterbrechungsfreies Wegeleitsystem oder Wegezeichen sichtbarem Abstand.

Ausstellungsraum Domschatz

Ausstellungsraum Domschatz



Ausstellungsraum
Domschatz

©Manuela Fischer



Ausstellungsraum
Domschatz

©Manuela Fischer



Ausstellungsraum
Domschatz

©Manuela Fischer



Ausstellungsraum
Domschatz

©Manuela Fischer



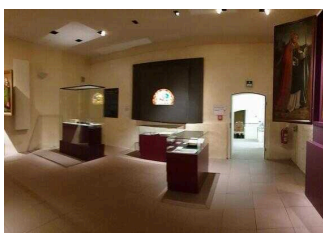
Ausstellungsraum
Domschatz

©Manuela Fischer



Ausstellungsraum
Domschatz

©Manuela Fischer



Ausstellungsraum
Domschatz

©Manuela Fischer

Informationen werden schriftlich vermittelt.

Sonstige technische Möglichkeiten der Informationsvermittlung: Audioguide

Anmerkungen für den Gast: Der Raum ist fensterlos und farblich und lichttechnisch aufeinander abgestimmt. Das Erscheinungsbild beruht auf einer gleichartigen Farbreihe zwischen Fußboden, Wänden und Beschichtung der Sockel für die Vitrinen. Die Umrisse von einzelnen Vitrinen sind teilweise extra hell auf dem Fußboden ausgeleuchtet.

Kreuzgang – als Verbindungsweg zwischen den erhobenen Bereichen



Kreuzgang

©Manuela Fischer



Kreuzgang

©Manuela Fischer



Kreuzgang

©Manuela Fischer



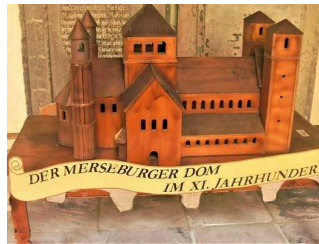
Kreuzgang

©Manuela Fischer



Blick auf die Stele aus Richtung Taufkapelle. Detail zur Beschilderung: Schriftzeichen mit Serifen; die deutschen Wörter sind optisch kontrastreich zum Untergrund gestaltet.

©Udo Rheinländer



Das Model des Merseburger Doms steht im südlichen Kreuzgang hinter der Tür zur Südklusur/ Filmraum.

©Udo Rheinländer

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 46 m

Weder ist das Ziel des Weges in Sichtweite, noch gibt es ein unterbrechungsfreies Wegeleitsystem oder Wegezeichen sichtbarem Abstand.

Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung

Eingang ins Sanitärgebäude



Eingang ins
Sanitärgebäude

©Manuela Fischer



Eingang ins
Sanitärgebäude

©Manuela Fischer



Eingang ins
Sanitärgebäude

©Manuela Fischer

Name bzw. Logo des Betriebes/der Einrichtung sind von außen nicht klar erkennbar.

Weg außen vom Eingang Dom mit Kasse zum WC Gebäude



Weg außen vom
Eingang Dom mit
Kasse zum WC
Gebäude

©Manuela Fischer



Weg außen vom
Eingang Dom mit
Kasse zum WC
Gebäude

©Manuela Fischer



Weg außen vom
Eingang Dom mit
Kasse zum WC
Gebäude

©Manuela Fischer



Weg außen vom
Eingang Dom mit
Kasse zum WC
Gebäude

©Manuela Fischer

Weder ist das Ziel des Weges in Sichtweite, noch gibt es ein unterbrechungsfreies Wegeleitsystem oder Wegezeichen in sichtbarem Abstand.

Weg vom Eingang Sanitärgebäude zur WC-Tür



Weg vom Eingang
Sanitärgebäude zur
WC-Tür

©Manuela Fischer



Weg vom Eingang
Sanitärgebäude zur
WC-Tür

©Manuela Fischer

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 5 m

Weder ist das Ziel des Weges in Sichtweite, noch gibt es ein unterbrechungsfreies Wegeleitsystem oder Wegezeichen sichtbarem Abstand.

Hilfsmittel

Alarm/Hilfsmittel

Es werden Hilfsmittel angeboten.

Audioguides

Andere angebotene Hilfsmittel: Spezialführungen auf Anfrage

Audioguide vorhanden. Filme vorhanden. Es sind andere technische Möglichkeiten der Informationsvermittlung vorhanden.

Bedienelemente / Leitsystem

Visuell taktile Gestaltung



Optischer Kontrast
der Schrift zum
Untergrund – sowohl
gut als auch weniger
gut

©Udo Rheinländer

Informationen zur Orientierung sind in Schriftform verfügbar.

Führung

Führung



Der Plattformlift ist mit Hilfe des Museumspersonals zugänglich über den Eingangsbereich 4 – Organistenpforte. Der Schrägaufzug wird von geschultem Personal bedient.

©Udo Rheinländer

Es werden Führungen für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen angeboten.

Es ist eine Voranmeldung für die Führung notwendig.

Die Inhalte (z.B. Exponate) der Führung für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen sind leicht verständlich oder werden leicht verständlich (z.B. bildhaft) erklärt.